

Medienmitteilung der Basellandschaftlichen Kantonalbank

BLKB verstärkt Fokus auf private und Unternehmenskunden, baut Hierarchien ab und investiert in Kompetenzen

Liestal, 24. Juni 2019

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) verstärkt ihren Fokus auf die Beratung von Privatpersonen und Unternehmen. Dazu richtet sie ihre kundenseitige Organisation neu nach zwei Geschäftsbereichen aus: «Private Vermögens- und Finanzberatung» und «Unternehmenskundenberatung». Der bisherige Geschäftsbereich Private Banking & Investment Services wird per 1. September 2019 in die anderen Geschäftsbereiche integriert. Jean-Daniel Neuenschwander, bisheriger Geschäftsbereichsleiter, wird per 31. August 2019 aus der Geschäftsleitung austreten und intern eine neue Funktion übernehmen. Gleichzeitig baut die Bank Hierarchien ab und investiert in die Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden.

Künftig richtet die BLKB ihre Beratung konsequent nach privaten und juristischen Personen aus: Sowohl Privat- als auch Unternehmenskunden profitieren von einer umfassenden Beratung, die an Lebensereignissen respektive der unternehmerischen Wertschöpfung ausgerichtet ist. Durch die Zusammenlegung der operativen Privatkunden- und Private-Banking-Einheiten im Geschäftsbereich Private Vermögens- und Finanzberatung (bisher Geschäftsbereich Privatkunden & Direct Banking) sowie die Integration des Bereichs Executives & Entrepreneurs in den Geschäftsbereich Unternehmenskundenberatung (bisher Geschäftsbereich Unternehmenskunden) können Kompetenzen sinnvoll kombiniert werden, um Kundinnen und Kunden eine ganzheitliche Beratung zu bieten, die sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite ihrer Bilanz berücksichtigt.

Jean-Daniel Neuenschwander wird demzufolge per 31. August 2019 aus der Geschäftsleitung der BLKB austreten und neu die Funktion als Senior Partner Key Clients, öffentlich-rechtliche Körperschaften, institutionelle Kunden und Stiftungen im Geschäftsbereich Unternehmenskundenberatung übernehmen. Er ist seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung und hat in dieser Zeit wichtige Voraussetzungen für die Zukunft der Bank geschaffen. So verantworteten er und sein Team den Aufbau einer eigenen Fondspalette und die Umstellung auf eine nachhaltige Vermögensberatung und -verwaltung. Ebenso haben er und sein Team die Einführung von Leistungsangeboten in der Vermögensberatung sowie den Wechsel auf eine retrozessionsfreie Vermögensverwaltung und -beratung erfolgreich begleitet. Der Bankrat und die Geschäftsleitung danken ihm für seine wertvolle Arbeit und sein grosses Engagement.

Stärkung der Führung und Fachkarriere, Hierarchieabbau und Investition in Kompetenzen

Parallel dazu stärkt die BLKB die Führungsfunktion und fördert die Fachkarriere. Nebst der Führungskarriere möchte die Bank ihren Mitarbeitenden auch attraktive Entwicklungsperspektiven auf Fachebene bieten. In diesem Zusammenhang reduziert sie die Führungsstufen

per 1. September 2019 von vier auf drei und erweitert die Führungsspannen. Damit werden Führungskräfte künftig mehr Zeit für die Personalführung zur Verfügung haben und direkter führen können. Ausserdem wird ein Umfeld geschaffen, in dem sich Mitarbeitende über Fachbereiche hinweg vernetzen und als Team Topleistungen für Kundinnen und Kunden erbringen können. Die Entscheidungskompetenz soll dabei vermehrt bei den Mitarbeitenden liegen.

Um ihre Leistungen weiter zu professionalisieren und die Qualität vor allem in der Kundenberatung weiter zu steigern, investiert die BLKB gleichzeitig in die Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden. Kundenberatende erhalten eine Finanzberater- respektive Finanzplanerausbildung und damit gezielte Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem Fachbereich. Ebenso werden Führungspersonen vertieft geschult. In Zukunft sollen Ausbildungen zur Stärkung der methodischen Kompetenzen für alle Mitarbeitenden dazukommen.

Für Rückfragen:

Monika Dunant, Telefon +41 61 925 93 32

Deborah Jungo, Telefon +41 61 925 92 32

E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.